

# Antrag

## auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Daten werden aufgrund der §§ 10, 13, 14, 16 - 19, 26 28 des Waffengesetzes (WaffG) erhoben und sind für die Antragsbearbeitung erforderlich. Ohne diese vollständigen Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

### **1. Persönliche Angaben:**

Name: \_\_\_\_\_ ; Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ ; Geburtstag: \_\_\_\_\_, Geburtsort: \_\_\_\_\_ ;

Straße und Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon od. Handynummer: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_, Beruf: \_\_\_\_\_

(nur bei Minderjährigen:)

Vor- u. Familiennamen der Eltern: \_\_\_\_\_

Wohnorte in den letzten 5 Jahren (nur, wenn abweichend vom jetzigen Wohnsitz)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Ort, Landkreis, Bundesland

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Im folgenden die entsprechenden Angaben bitte ankreuzen "  " bzw. gut lesbar eintragen " → " !!)

### **2. Ich beantrage die Erteilung einer Erlaubnis zum ....**

2.1.  ... *Besitz* von Waffen (**Waffenbesitzkarte** nach § 2 Abs. 2 WaffG - grüne Waffenbesitzkarte)

als  Inhaber eines gültigen Jagdscheines

als  Sportschütze

als  Erbe

als  sonstiger Antragsteller

2.2.  ... *Erwerb* von Waffen (**Voreintrag**)

→ einzutragen in  meine Waffenbesitzkarte Nr.: \_\_\_\_\_

eine neu zu erteilende Waffenbesitzkarte

2.3.  ... unbefristeten Erwerb von Waffen nach § 14 Abs. 4 WaffG

(**Waffenbesitzkarte für Sportschützen - gelbe** Waffenbesitzkarte - )

2.4.  ... Erwerb / Besitz von Waffen / Munition als **Sammler, Sachverständiger oder zur Brauchtumpflege** (§ 16, 17, 18 WaffG - rote Waffenbesitzkarte - )

2.5.  ... Führen einer Waffe nach § 10 Abs. 4 WaffG (**Waffenschein**)

als *gefährdete Person* (§ 19 WaffG)

als *Bewachungsunternehmer* (§ 28 WaffG)

2.6.  ... Schießen mit einer Schusswaffe (**Schießerlaubnis** §10 Abs. 5 WaffG)

2.7.  ... Erwerb von Munition zu der Waffe, die in der WBK-Nr.: → \_\_\_\_\_ unter lfd. Nr. → \_\_\_\_\_ eingetragen ist (**Munitionserwerbsschein** § 10 Abs. 3 S. WaffG)

2.8.  ... Erwerb von Munition (**Munitionserwerbsschein** § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)

### **3. Ich besitze/besaß bereits folgende Erlaubniss(e):**

- Jagdschein; Nummer: → \_\_\_\_\_; ausgestellt von → \_\_\_\_\_
- Waffenbesitzkarte(n); Anzahl → \_\_\_\_\_; ausgestellt von → \_\_\_\_\_
- Munitionserwerbschein; Nummer → \_\_\_\_\_; ausgestellt von → \_\_\_\_\_
- Schießerlaubnis vom → \_\_\_\_\_; ausgestellt von → \_\_\_\_\_

### **4. Nachweis des Bedürfnisses (Begründung des Antrages):**

#### **4.1. Als Jäger zur Jagdausübung;** (nur bei **Kurzwaffen** erforderlich)

→ mein aktueller Jagdschein ist gültig bis \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_

Nähere Begründung des Bedürfnisses (z.B. Fangschusswaffe usw.);

Bitte geben Sie insbesondere auch an, warum eventuell vorhandene Waffen nicht geeignet sind:

→ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

#### **4.2. Als Sportschütze;** Verein: → \_\_\_\_\_ im Verband: → \_\_\_\_\_

Mit der beantragten Waffe soll folgende **Disziplin** geschossen werden:

→ \_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_  
(Verband) (event. Teilverband; mind. Bezirksebene)

→ \_\_\_\_\_  
(**Nummer und Bezeichnung der Disziplin nach der aktuellen Sportordnung des o.g. Verbandes unbedingt angeben**)

- Eine **Bescheinigung des Schießsportverbandes**, aus der hervorgeht, dass die Voraussetzungen des § 14 WaffG bezüglich des Antragstellers und der beantragten Waffe erfüllt sind, liegt bei.

#### **Wichtig !!**

Ich besitze bereits (Anzahl) \_\_\_\_\_ Waffe(n), womit die oben genannte Disziplin geschossen werden könnte. Diese Waffe ist / Waffen sind jedoch aus folgendem Grund nicht geeignet →

- \_\_\_\_\_
- Eine ausführliche Begründung des **Schießsportverbandes**, aus der hervorgeht, dass die beantragte Waffe **über den vorhandenen Waffenbestand** und auch **über das Kontingent des § 14 Abs. 3 WaffG hinaus zur Ausübung der o. g. Disziplin erforderlich** ist, liegt bei.

!!!! → → **Datum des letzten Erwerbes einer Schusswaffe:** \_\_\_\_\_

- Ich habe das **25. Lebensjahr noch nicht** vollendet! → → Ein **Gutachten gem. § 6 Abs. 3 WaffG** → →  
→ →  liegt bereits vor;  liegt bei;  wird vorgelegt bis \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_  
 ist nicht erforderlich, da Waffen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 WaffG

#### **4.3. Bei allen Antragstellern, die nicht unter 4.1 und 4.2 fallen:**

Bitte detaillierte Begründung (eventuell auf einem mit Datum und Unterschrift versehenen Zusatzblatt) angeben und alle zur Begründung des Bedürfnisses notwendigen Unterlagen beilegen.

Z.B. bei **Erben**: Erbschein/Testament, Sterbeurkunde, Verzichtserklärung der Miterben, usw.;

Z.B. bei **Waffenschein**: Transport-/Bewachungsvertrag, Routenplan, Nachweis d. Erfordernis der bewaffneten Begleitung, Nachweis der Sachkunde der die Waffe führenden Angestellten, Nachweis der Gefahr für Leib und Leben usw.;

Z.B. bei **Schießerlaubnis**: Flurkarte, Zweck d. Schießens, Art u. Anzahl der zu schießenden Tiere, Gattergenehmigung, Nachweis der Qualifikation (Jagdschein, Gatterwildlehrgang) des Ausführenden der Schießerlaubnis usw.)

Begründung → \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Folgende den Antrag begründende Unterlagen sind beigelegt:

→ \_\_\_\_\_

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (1 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden) liegt bei  
(Nur erforderlich bei Waffenschein und Schießerlaubnis)

## **5. Angaben zur Waffe / Munition**

**Folgende Waffe / Munition soll aufgrund dieses Antrages erworben/besessen/geführt werden:** (Bei Sportschützen für alle Waffen und bei Jägern nur für Kurzwaffen erforderlich!)

- b)  Langwaffe;  Kurzwaffe (Lauflänge: \_\_\_\_\_ cm bzw: \_\_\_\_\_ Zoll)  
c)  Einzellader;  Mehrlader als →  Repetierer, →  Halbautomat; →  Vollautomat;  
d)  einläufig;  mehrläufig;  
e)  mit gezogenem Lauf;  mit glattem Lauf

**Zündungsart:** (z.B. Perkussions-, Lunten- bzw. Funkenzündung, Randfeuerzündung usw.)

→ \_\_\_\_\_

**Kaliber:** \_\_\_\_\_; ggf. **Munitionsart:** \_\_\_\_\_

## **6. Angaben zur Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition**

### **6.1. Erklärung des Antragstellers:**

*Die Vorschriften des § 36 Waffengesetz zur Aufbewahrung von Waffen und Munition sind mir bekannt und werden von mir beachtet !!*

### **6.2. Die Aufbewahrung meiner Waffe(n) erfolgt / wird erfolgen:**

- in einem  **dauernd** bewohnten Gebäude (eine vorübergehende, für Fremde unvorhersehbare, Abwesenheit wegen Besorgungen, Urlaub, Krankheit usw. ist unbeachtlich)  
 **nicht dauernd** bewohnten Gebäude (z. B. Jagdhütte, Ferienhaus etc.)

### **6.3. Angaben zu den Aufbewahrungsbehältnissen:**

Bei Angabe der Waffenschränke bzw. Innenfächer von Waffenschränken sind **genaue Angaben über die Klassifizierung (Sicherheitsstufe bzw. DIN und den Widerstandsgrad) und Anzahl des Behältnisses / der Behältnisse** erforderlich. Eventuell auch weitere besondere Sicherungsmaßnahmen (Alarmanlage usw.) angeben.

Aufbewahrung der Waffe(n):

→ \_\_\_\_\_

Aufbewahrung der Munition (Bitte angeben ob separater Schrank oder Innenfach eines Waffenschranks)

→ \_\_\_\_\_

*Sollte die Aufbewahrung zum jetzigen Zeitpunkt nicht den Vorschriften entsprechen, versichere ich, diesen Zustand **unverzüglich** abzustellen und die Waffen bzw. die Munition den Vorschriften des § 36 Waffengesetz i.V.m. § 13 der Allgemeinen Waffenverordnung (AWaffV) entsprechend aufzubewahren.*

## **7. Nachweis der Sachkunde:**

- liegt bei;  liegt der Waffenbehörde bereits vor.  
 nicht erforderlich da Waffenerwerb als Erbe

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)  
(bei Minderjährigen zusätzlich die der Erziehungsberechtigten)

Ich versichere, dass die Angaben vollständig und richtig sind.  
Mir ist bekannt, dass der Antrag bei fehlenden oder unvollständigen Angaben nicht oder nur verzögert bearbeitet werden kann.

## Bearbeitungsblatt

( nicht vom Antragsteller auszufüllen - wird von der Waffenbehörde bearbeitet )

Antrag eingegangen am: \_\_\_\_\_

Antragsteller ist seit  \_\_\_\_\_;  nicht im RHK gemeldet, sondern ist nach eigenen Angaben in \_\_\_\_\_ wohnhaft.

Waffenakten liegen vor:  Ja;  Nein; → Wenn nein; angefordert am \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_

### **Unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister:**

liegt aktuell bereits vor;  
 beantragt am \_\_\_\_\_;  zurück am \_\_\_\_\_

**Ergebnis:**  unbeachtlich;  beachtlich; da \_\_\_\_\_  
→ weitere Maßnahmen → \_\_\_\_\_

### **Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle:**

liegt aktuell bereits vor  
 angefordert am \_\_\_\_\_;  zurück am \_\_\_\_\_

**Ergebnis:**  unbeachtlich;  beachtlich; da \_\_\_\_\_  
→ weitere Maßnahmen → \_\_\_\_\_

### **Persönliche Eignung:**

ist gegeben;  nicht gegeben, da \_\_\_\_\_  
→ wenn nein; Maßnahmen: \_\_\_\_\_

Gutachten nach § 6 Abs. 3:  liegt vor;  ist nicht erforderlich;  angefordert am \_\_\_\_\_

### **Sachkunde:**

ist bereits früher nachgewiesen,  Nachweis liegt bei;  
 ist nicht nachgewiesen; →  Nachweis nachgefordert am \_\_\_\_\_

### **Begründung:**

ist ausreichend, Nachweis liegt bereits vor  
 nicht ausreichend; →  Nachweis nachgefordert am \_\_\_\_\_  
in Form von \_\_\_\_\_

### Verfügung:

***Dem Antrag wird entsprochen:*** Personendaten in CONDITION erfasst ;

***WBK:*** EDV erfasst ; ausgestellt: ; ergänzt: ; ausgehändigt: → persönl. ; per Post ;

Gebühr: \_\_\_\_\_ €; gem. Nr. \_\_\_\_\_ der Anl. zur KostVO; Geb.- Liste-Nr.: \_\_\_\_\_

***Zahlung:*** → bar , am \_\_\_\_\_; → unbar , # \_\_\_\_\_; AAO am \_\_\_\_\_

### ***Dem Antrag kann nicht entsprochen werden:***

Grund: \_\_\_\_\_

Schriftliche Ablehnung gewünscht; → Bescheid ab am \_\_\_\_\_

**Erklärung des Antragstellers: Hiermit nehme ich den vorstehenden Antrag zurück!**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers)